

## STEIRER DES TAGES

# Vom Wirtshaus ins Staatsopernballett

Sie spielen echte Volksmusik, das aber auf höchstem Niveau. Damit ist es nur ein Katzensprung zur Klassik. In zwei Wochen tanzt das Staatsopernballett zu den Klängen der Bradlmosi, dann geht's nach Schanghai.

CHRISTIAN HUEMER

**H**annes Preßl ist der Kopf der Ausseer Bradlmosi. Musi was? „Der Name kommt noch aus der Zeit, als wir für ein ‚Bratl‘, also ein Essen, aufgespielt haben“, erinnert sich der Hauptschullehrer und leidenschaftliche Musiker. Das war damals. Wenn er heute von seinen Auftritten erzählt, geht's nicht mehr ums Essen: Konzerttournee in Japan, Auftritte in der Staatsoper Wien und in zwei Wochen tanzt das Staatsopernballett wieder einmal in Bad Aussee nach der Pfeife der Bradlmosi.

Seit Jahren ist die Gruppe, die sonst echte Volksmusik spielt, auch eine fixe Größe in der klassischen Musik. Zu hören ist das jedes Jahr bei dem Gastspiel des Wiener Staatsopernballetts im Ausseerland. Heuer hat Komponist Gerd Kühr ein Stück für die fünf „Bradlmusiker“ bearbeitet, in dem die typischen Klangbilder der alpinen Volksmusik kunstvoll umgesetzt wurden. „Ein echtes Gustostückerl“, schwärmt Preßl, der trotz der vielen Auftritte mit dem musikalischen Hochadel auf dem Boden geblieben ist.

„Wir spielen genauso gerne Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Ständchen.“ Seine Liebe gehört der Volksmusik. „Das ist der Dialekt der Seele“, philosophiert er. Egal auf welcher Bühne er mit seiner Bradlmosi steht – die Latte legt man sich immer hoch. „Ein

## ZUR PERSON



**Preßl: „Volksmusik ist der Dialekt der Seele“** BRADLMUSI (2)

**Hannes Preßl**, 47, wohnt in Bad Aussee, ist verheiratet und hat eine achtjährige Tochter. Er unterrichtet an der Hauptschule Bad Mitterndorf und arbeitet als freier Journalist.

**Er ist der** künstlerische Kopf und erste Geiger bei der Ausseer Bradlmosi, die bereits seit 30 Jahren echte Volksmusik spielt, [www.bradlmosi.at](http://www.bradlmosi.at)

**Die Gruppe kann** man von 20. bis 22. August in Bad Aussee gemeinsam mit dem Wiener Staatsopernballett erleben. Karten dafür gibt es im Internet unter [www.ballett.at](http://www.ballett.at) oder Tel. 0676/836 22 546.

„Es ist schwieriger, einen einfachen Jodler perfekt zu spielen, als durch Virtuosität am Instrument zu beeindrucken.“

Hannes Preßl

Musiker kann durch seine Virtuosität auf dem Instrument beeindrucken – oder einfache Melodien richtig gut spielen.“ Der künstlerische Leiter und Geigenspieler kann beides, entscheidet sich aber im Zweifelsfall für Letzteres. „Ein Jodler besteht nur aus wenigen Tönen. Ihn auf dem Instrument zum Leben zu erwecken, ist schwieriger, als schnelle Passagen herunterzuspielen.“

Mit diesem Qualitätsanspruch ist die Gruppe bereits seit 30 Jah-

ren unterwegs und Anfang September gleich in großer Mission. Die Bradlmosi wurde als einzige steirische Volksmusikgruppe offiziell als Repräsentant dieses Genres zur Weltausstellung Ex'08 nach Schanghai eingeladen. „Erfahrung mit Asien haben wir und von der Zeit passt es auch sehr gut“, freut sich Preßl. Kann die Chinareise noch in die großen Ferien unterbringen.

## Von Saite zu Saite

Abseits der Bühne unterrichtet nämlich in der Hauptschule Bad Mitterndorf. Wobei klar ist: Der Pädagoge setzt auch im Unterricht auf den musikalischen Nennschlüssel. Als Fachlehrer kann man bei ihm so ziemlich jedes Instrument lernen – vorausgesetzt man zieht ihm Saiten auf.

Auch mit anderen Seiten kennt er sich aus: Preßl rezensiert regelmäßig Bücher für das Österreichische Bibliothekswerk und arbeitet als freier Journalist.